

Inhalt

1. Einführung	9
---------------------	---

Teil I Annäherungen

2. Vorspiel zu Wasser – Herders »Journal meiner Reise im Jahr 1769«	23
3. Bildungsgänge als Roman – »Anton Reiser« und »Wilhelm Meisters Lehrjahre«	31
3.1 Bildungsromane: Die Praxis des Selbstbezugs	31
3.2 Die Perspektive der Bildungsgangforschung	34
3.3 Irrfahrten I: »Anton Reiser«	35
3.4 Theaterdonner und bürgerliche Öffentlichkeit	55
3.5 Irrfahrten II: »Wilhelm Meisters Lehrjahre«	59
3.6 Bedeutungsschichten von Bildung	64
3.7 Turmpädagogik	70
3.8 Schöne Seelen	72
4. Grundbegriffe	77
4.1 Selbst	77
4.2 Subjekt	85
4.3 Individuum	97

Teil II Lektüren

5. Wilhelm von Humboldt: »Sich selbst verständlich werden«	111
5.1 Bedeutungsfacetten des Bildungsbegriffs	111
5.2 Voraussetzungen: Methodologische und theoretische Grundannahmen	113
5.3 Vom Wert der Verschiedenheit	117
5.4 Selbstbezug und Weltbezug	121

5.5	»Leitfaden bei der freien Selbstbildung«	128
5.6	Zusammenwirken der Individuen und der »Begriff der Menschheit«	135
5.7	Träume von Vollkommenheit	138
5.8	»Ausbildung aller menschlichen Kräfte«	142
5.9	Allgemeine Menschenbildung, praktisch gedacht	148
5.10	Anknüpfungspunkte	153
6.	Hegel: »Wir sind nicht von Natur, was wir sein sollen«	159
6.1	»Der Mensch ist, was er sein soll, nur durch Bildung«	159
6.2	»Rückkehr aus dem Anderssein«	161
6.3	Lektionen des Abschieds	166
6.4	Neue Wissensformen	171
6.5	»Denken als besondere Wirklichkeit«	176
6.6	Funktionen der Erinnerung	181
6.7	»Umgestalten der Seele«	184
6.8	»Unterwerfen« und »richten«: Institutionalisierte Bildung	190
6.9	Bildungsgänge und Bewusstseinsgeschichte	196
6.10	Feuerbachs Zweifel	202
7.	Novalis: »Die Welt ist noch nicht fertig«	209
7.1	Experimentelles Denken	209
7.2	Romantische Bildungstheorie: Eine Skizze	214
7.3	Umstellung der Prämissen	219
7.4	Responsivität, Berührung	225
7.5	Produktive Imagination	229
7.6	»Moralische Bildungslehre«	233
7.7	»Selbstfremdmachung – Selbstveränderung – Selbstbeobachtung«	236
7.8	»Bildung der Erde«	240
7.9	»Keime künftiger Organe«	246
7.10	Die Lehrlinge zu Sais	250

Teil III Zur Logik von Bildungstheorien

8.	Abbrüche, Neubestimmungen	261
8.1	Zum Funktionswandel von Bildung	261
8.2	Begräbnis der humanistischen Bildungsidee: Hans Freyer, »Zur Bildungskrise der Gegenwart« (1931)	276
8.3	Nach dem Endspiel: Adornos »Theorie der Halbbildung« (1959)	280
8.4	Bildungssubjekt und soziales Subjekt	288
9.	Umstellungsprozesse des Bewusstseins	297
9.1	Der freigesetzte Vasall	297
9.2	Wissenwollen und die Stufen des Lernens	300

9.3	Transformatorische Bildungsprozesse	305
9.4	Bildung in Übergangsgesellschaften	317
10.	Interaktion, Verständigung, Responsivität	321
10.1	Das antwortende Ich	321
10.2	In den Zwischenräumen	327
10.3	Veränderungen im Begriff des Wissens	338
10.4	Die Ausdehnung des Wahrnehmungsfelds	344
Literatur	351

